

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

6. Der chur-rheinische Kreis

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

6. Der chur-rheinische Kreis.

Der Name zeigt schon die Lage dieses Kreises am Rhein, und chur-rheinisch heißt er darum, weil die Hälfte der Churfürstenthümer in demselben liegt, nämlich die drey geistlichen, und die Pfalz.

Er nimmt einen der schönsten und besten Landstriche in Deutschland ein, und ist besonders an Wein und Obst sehr reich.

In den Rhein, der die ganze Länge dieses Kreises durchströmt, ergießen sich hier der Neckar, welcher aus Schwaben kommt, der Mayn, welcher aus Franken, und die Mosel, welche aus Frankreich kommt.

Das Erzbisthum und Churfürstenthum Mainz ist unter allen deutschen Staaten dem Range nach der erste und vornehmste. Hier liegt

Mainz, die Hauptstadt und Residenz des Churfürsten, am linken Ufer des Rheins, welcher hier den Mayn aufnimmt und seinen Lauf, der bis hierher nördlich war, nun westlich fortsetzt. Ueber den Rhein führt eine Schiffbrücke. Die Stadt ist alt und größtentheils nicht wohlgebauet, aber ansehnlich. Die Domkirche, ein altes ehrwürdiges Gebäude, enthält einen sehr reichen Schatz.

Trier, an der Mosel, ist die Hauptstadt des Churfürstenthums Trier, wo die Domkirche des Erzbischoffs steht, und die vormalige Residenz desselben, eine der ältesten Städte in Deutschland, aber weder schön, noch groß. Die jetzige Residenz des Churfürsten ist Coblenz, eine Stadt, die dicht am Einflusse der Mosel in den Rhein, auf der rechten Seite der Mosel und auf der linken des Rheins liegt.

(Wey

(Beynahe das ganze Churfürstenthum, nebst den Städten Trier und Coblenz, liegt auf der linken Seite des Rheins.)

Das Churfürstenthum und Erzbischofthum Cöln hat seinen Namen von der Stadt Cöln, wo die Domkirche steht. Allein diese Stadt ist eine freye Reichsstadt, die zum westphälischen Kreise gehört, und wo der Churfürst wenig zu befehlen hat. Er hält sich daher auch nicht in Cöln auf, sondern in Bonn, einer hübschen Stadt, einige Meilen oberhalb Cöln, am linken Ufer des Rheins. (Ein großer Theil des Churfürstenthums Cöln, mit der Hauptstadt Bonn, liegt auf der linken Rheinseite.)

Das Churfürstenthum Pfalz, das vierte Churfürstenthum, und das einzige weltliche in diesem Kreise, liegt größtentheils am Ober-Rhein.

Mannheim, im Winkel, den der Einfluß des Neckars in den Rhein macht, ist die Hauptstadt dieses Churfürstenthums, eine ansehnliche und sehr wohl gebauete Stadt mit einem schönen Residenz-Schlosse. Seitdem aber der Churfürst das Herzogthum Bayern geerbet hat, welches viel größer als die Pfalz ist, hält er sich selten in Mannheim, sondern gewöhnlich in München, der Hauptstadt von Bayern, auf. (Die Hälfte des Churfürstenthums Pfalz liegt auf der linken Seite des Rheins.)

7. Der burgundische Kreis.

Es gab in alten Zeiten besondere Herzoge von Burgund, welche viele Länder besaßen. Als sie vor mehr als 300 Jahren ausstarben, fiel ein Theil ihrer Länder, d. d. das Herzogthum Burgund selbst, an Frankreich, und ein anderer Theil an den Erzherzog von